

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Karl JASPERS

AUFSATZSAMMLUNG

- 20-4** *Jaspers - Stationen seines philosophischen Wegs* / Anton Hügli (Hg.). - Basel : Schwabe, 2021 [ersch. 2020]. - 278 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-7965-4191-9 : SFr. 54.00, EUR 54.00
[#7186]

Karl Jaspers (1883 - 1969) galt neben Martin Heidegger als „der wohl bekannteste deutsche Philosoph“ im 20. Jahrhundert (S. 9). Es ist gleichwohl für heutige Leser nicht so leicht, einen Zugang zu ihm zu finden, erscheint doch das Werk eigentümlich disparat – er war nämlich Mediziner, Psychologe und Philosoph, später auch politischer Schriftsteller – ja teilweise sogar ein Medienintellektueller!¹ – und Proponent einer „Weltphilosophie“.² Im Zuge der großartigen Karl-Jaspers-Gesamtausgabe, die seit einigen Jahren im Basler Schwabe-Verlag erscheint,³ hat sich die Beschäftigung mit

¹ *Karl Jaspers als philosophischer Schriftsteller* : Schreiben in weltbürgerlicher Absicht / Dieter Lamping. - Stuttgart : Metzler, 2018. - 159 S. : Ill. ; 19 cm. - ISBN 978-3-476-04687-1 : EUR 19.99 [#6178]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9360> - *Karl Jaspers und die Massenmedien* : der politische Philosoph im Widerstreit der Öffentlichkeit / Jürgen Wilke. - Bremen : Edition Lumière, 2018. - 153 S. : Ill. ; 22 cm. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; 113). - ISBN 978-3-943245-81-3 : EUR 24.80 [#5783]. - Rez.: **IFB 18-10-27**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8920>

² Einführend: *Karl Jaspers* : Arzt, Psychologe, Philosoph, politischer Denker / Kurt Salamun. - Berlin ; [Heidelberg] : Metzler, 2019. - X, 157 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-04997-1 : EUR 29.99 [#6818]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10189>

³ Zuletzt *Gesammelte Schriften zur Psychopathologie* / Karl Jaspers. Hrsg. von Chantal Marazia. Unter Mitw. von Dirk Fonfara. - Basel : Schwabe, 2019. - XLII, 563 S. ; 25 cm. - (Gesamtausgabe / Karl Jaspers : Abt. 1, Werke ; 3). - ISBN 978-3-7965-3831-5 : SFr. 148.00, EUR 148.00 [#6669]. - Rez.: **IFB 19-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10070> - *Psychologie der Weltanschauungen* / Karl Jaspers. - Basel : Schwabe, 2019. - XCI, 509 S. ; 25 cm. - (Gesamtausgabe / Karl Jaspers : Abt. 1, Werke ; 6). - ISBN 978-3-7965-3832-2 : SFr. 148.00, EUR 148.00 [#6621]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9997> - Soeben erschienen ist auch der Band *Nietzsche* / Karl Jaspers. Hrsg. von Dominic Kaegi und Andreas Urs Sommer. - Basel : Schwabe, 2020. - XCIV, 643 S. : Ill. ; 25 cm. -

dem Philosophen intensiviert. Das gilt nicht nur in philosophischer Hinsicht. Denn durch die bisherigen Editionen diverser Briefwechsel mit Jaspers wurde auch biographisch und zeit- sowie geistesgeschichtlich wertvolles Material gehoben, das auch für viele andere Forschungen von Belang ist.⁴ Es gibt aber auch philosophische Impulse. Zum einen dadurch, daß bisher unpublizierte Werke wie **Grundsätze des Philosophierens** endlich gedruckt wurden,⁵ zum andern auch dadurch, daß sich Neulektüren seiner Haupt- wie Nebenwerke daran zu bewähren haben, was sie gegebenenfalls demjenigen mitzuteilen haben, der unsere Zeit in Gedanken zu erfassen sucht. Systematische Erörterungen, etwa anhand eines Vergleichs des Freiheitsdenkens von Jaspers mit dem Hayeks, kommen hinzu.⁶

(Gesamtausgabe / Karl Jaspers : Abt. 1, Werke ; 18). - ISBN 978-3-7965-3983-1 : SFr. 176.00, EUR 176.00 [#7185]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁴ **Ausgewählte Verlags- und Übersetzerkorrespondenzen** / Karl Jaspers. Hrsg. von Dirk Fonfara. - Basel : Schwabe, 2018. - CXVI, 874 S. ; 25 cm. - (Gesamtausgabe / Karl Jaspers ; Abt. 3, Briefe ; 1). - ISBN 978-3-7965-3722-6 : SFr. 192.00, EUR 192.00 [#6437]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9652> - **Korrespondenzen** / Karl Jaspers. Hrsg. im Auftrag der Karl-Jaspers-Stiftung von Matthias Bormuth ... - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - ISBN 978-3-8353-1005-6 (3 Bd.) : EUR 99.00 [#4781]. - Philosophie / hrsg. von Dominic Kaegi und Reiner Wiehl. - 2016. - 722 S. - ISBN 978-3-8353-1096-4 : EUR 38.00. - Politik, Universität / hrsg. von Carsten Dutt und Eike Wolgast. - 2016. - 860 S. - ISBN 978-3-8353-1097-1 : EUR 38.00. - Psychiatrie, Medizin, Naturwissenschaften / hrsg. von Matthias Bormuth und Dietrich v. Engelhardt. - 2016. - 703 S. - ISBN 978-3-8353-1095-7 : EUR 38.00. - Rez.: **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz362760969rez-1.pdf>

⁵ **Grundsätze des Philosophierens** : Einführung in philosophisches Leben / Karl Jaspers. Hrsg. von Bernd Weidmann. - Basel : Schwabe, 2019. - CIII, 631 S. : Ill. ; 25 cm. - (Gesamtausgabe / Karl Jaspers : Abt. 2, Nachlass ; 1). - ISBN 978-3-7965-3924-4 : SFr. 176.00, EUR 176.00, SFr. 158.50, EUR 158.50 (Forts.-Pr.) [#6846]. - Rez.: **IFB 20-2**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10327>

⁶ **Existentielle Freiheit und politische Freiheit** : die Freiheitsideen von Karl Jaspers und Friedrich August Hayek im Vergleich / Philipp Batthyány. - Berlin : Dunker & Humblot, 2019. - 436 S. : Diagramme ; 24 cm. - Zugl.: Bayreuth, Univ., Habil.-Schr., 2018. - (Philosophische Schriften ; 98). - ISBN 978-3-428-15744-0 : EUR 69.90 [#6728]. - Rez.: **IFB 20-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10452> - Siehe auch **Leben als Grenzsituation** : eine Biographie in Briefen / Karl Jaspers. Hrsg. von Matthias Bormuth. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 318 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-8353-3430-4 : EUR 19.90 [#6632]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittelfuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9944> - Schließlich ist noch auf die wichtige Verlagskorrespondenz mit Piper hinzuweisen: **Ausgewählte Korrespondenzen mit dem Piper-Verlag und Klaus Piper** / Karl Jaspers. Hrsg. von Dirk Fonfara. - Basel : Schwabe, 2020. - 956 S. - (Gesamtausgabe / Karl Jaspers ; Abt. 3, Briefe ; 2). - ISBN 978-3-7965-3830-8 : SFr. 192.00, EUR 192.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

Der hier anzuzeigende Band,⁷ den der emeritierte Basler Philosoph Anton Hügli herausgegeben hat,⁸ übernimmt in dieser Lage die Aufgabe, eine Art Vermittlung für ein breiteres Publikum zu bewerkstelligen. So kann durch Aufsätze, die sich eines unterschiedlichen Verfahrens bedienen, eine Art Gesamtüberblick zu Jaspers erstellt werden. Dabei haben auch einige der Herausgeber von Einzelbänden der Gesamtausgabe mitgewirkt. Darunter ist auch der kürzlich überraschend verstorbene Heidelberger Philosoph Jens Halfwassen, der mit Thomas Fuchs die Arbeitsstelle der Jaspers-Gesamtausgabe leitete. Halfwassen, der als Spezialist für Platon, Plotin und Hegel gilt, hat auch für diesen Band noch einen Beitrag über *Karl Jaspers als Metaphysiker* geliefert; der Band selbst ist passenderweise seinem Andenken gewidmet.⁹ Halfwassen sortiert Jaspers' Metaphysik in die Tradition des Platonismus ein, da für ihn der Aristotelismus nicht die „die eigentliche metaphysica perennis“ gewesen sei. Jaspers verdanke wohl seinen Begriff der Transzendenz dem Platonismus, genauer: Plotin, mit dem sich Jaspers immerhin schon in seiner Psychologie der Weltanschauungen befaßte hatte (S. 184). Dem entspreche auch der Charakter der Transzendenz als einer negativen Theologie bei Jaspers wie Plotin; und es ist kein Zufall, daß in **Die großen Philosophen** Plotin viel Raum in einer Darstellung erhält, die sich „durch Kenntnisreichtum, hermeneutische Sensibilität und eine spürbare innere Affinität auszeichnet“ (S. 187). Es ist interessant, daß Jaspers offenbar wenig mit der aristotelisch-scholastischen Tradition anfangen konnte und sich in seinem Spätwerk auch mit Nikolaus Cusanus und Schelling intensiv auseinandersetzte, die beide der „neuplatonisch-heinrichschen Tradition“ zugeordnet werden können (S. 187). Halfwassen weist aber auch auf einen nicht unwichtigen Unterschied hin, nämlich das Fehlen einer gehaltvollen Geistmetaphysik bei Jaspers. Gewisse Schwächen der Cusanus- und Schelling-Deutungen von Jaspers seien wohl darauf zurückzuführen, daß Jaspers zwar als Metaphysiker Platoniker war, als Erkenntnistheoretiker aber Kantianer bleibe, der an die Möglichkeit, mit Hegels Kantkritik diese Position zu überwinden, nicht anschließen konnte oder wollte (S. 188).

⁷ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1209559668/04>

⁸ Siehe auch **Karl Jaspers und Jean-Paul Sartre im Dialog** : ihre Sicht auf Existenz, Freiheit und Verantwortung / Anton Hügli ; Manuela Hackel (Hrsg.). - Frankfurt am Main : Lang-Edition, 2015. - 238 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-631-65139-1 : EUR 49.95 [#3986]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz429559402rez-1.pdf> - **Philosophielexikon** : Personen und Begriffe der abendländischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart / Anton Hügli ; Poul Lübcke (Hg.). - Erw. und vollst. revidierte Ausg. / unter Einbezug von Poul Lübckes Politikens filosofi leksikon und unter Mitarbeit von Said Bafandi besorgt von Anton Hügli. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2013. - 992 S. : graph. Darst. ; 19 cm. - (Rororo ; 55689 : Rowohlts Enzyklopädie). - Einheitssacht.: Politikens filosofi leksikon . - ISBN 978-3-499-55689-0 : EUR 18.90 [3114]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz261183702rez-1.pdf>

⁹ Vgl. auch **Philosophie und Religion** / hrsg. von Jens Halfwassen ... - Heidelberg : Winter, 2011. - 329 S. ; 22 cm. - (Heidelberger Forschungen ; 37). - ISBN 978-3-8253-5863-1 : EUR 34.00 [#1908]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz33897587Xrez-1.pdf>

Es soll mit dem Band der Eindruck eines „durchgehenden philosophischen Weges“ erzeugt werden, weshalb die Beiträge der Chronologie folgen. Sie sind entstanden aus Vorträgen, die aus Anlaß des 50. Todestages von Jaspers im Jahre 2019 in Oldenburg, Heidelberg und Basel gehalten wurden (S. 13 - 14).

In diesen Beiträgen wird insgesamt ein abgerundetes Bild von Jaspers gezeichnet, indem die verschiedenen Epochen mit ihren jeweiligen denkerischen Schwerpunkten ausgeleuchtet werden. Während Annemarie Pieper den generellen Kontext der Existenzphilosophie aufruft,¹⁰ stellen Bernd Weidmann, Thomas Fuchs, Dietrich von Engelhardt und Oliver Immel jeweils unterschiedliche Aspekte des Weges von Jaspers dar, der anfangs noch stark von psychologischen und psychiatrischen Fragen geprägt war. Aber auch die Entstehung seines spezifischen Philosophiebegriffs fällt in jene Zeit. Der Übergang von Heidelberg nach Basel wird von Anton Hügli skizziert, Jaspers' Projekte – das politische, das philosophiegeschichtliche, das religionsgeschichtliche – werden herausgestellt. Im Falle des Letzteren konstatiert Hügli, daß Jaspers' „Wille zu universaler Kommunikation“ immer wieder am „Faktum des Offenbarungsglaubens“ gescheitert sei (S. 149).

Hinzugekommen ist noch ein Aufsatz über über Hannah Arendt bzw. das von Jaspers eigentlich geplante **Hannah-Buch** von Bettina Stangneth (S. 194). Es finden sich zu diesem Buch im Nachlaß zahlreiche Unterlagen (S. 206), doch hatte auch Arendt selbst ihn überredet, das Buch aufzugeben (S. 207). Ein Teil des Buches sollte auch Golo Mann gewidmet sein, aber dieser Teil „geriet so unbarmherzig, ja böswillig, dass Jaspers ihn als ersten beiseite legte, weil es ihn vor der zerstörerischen Macht seines eigenen Geistes graute“ (S. 212). Stangneth sieht mit diesem Buchprojekt, das sich der Vergegenwärtigung des unabhängigen Denkens verpflichtet sah, ein „Unternehmen, das in der Philosophiegeschichte bisher einzigartig und unerhört beeindruckend ist: Er stellte noch einmal alles infrage, was allen anderen als seine Lebensleistung galt“ (S. 213).

In diesem Zusammenhang erinnert die Verfasserin an die noch nicht zureichend erforschte „Freundschafts- und Arbeitsbeziehung“ zwischen Arendt und Jaspers, die durch den Gegensatz zu Golo Mann konturiert wird, mit dem Jaspers die Freundschaft beendete, weil er dessen Kritik an Arendt nicht akzeptieren wollte. Arendt war eine besondere Studentin gewesen, und Jaspers war ein besonderer Professor, weil es eine „Unbedingtheit des Sprechens“, eine Verbindung von Vernunft und Freiheit gab, die mit Heidegger nicht verglichen werden konnte. Und Stangneth macht eindrucksvoll

¹⁰ Siehe dazu auch **Existenzphilosophie** / Susanne Möbuß. - Freiburg ; München : Alber. - 22 cm [#4124] 1. Von Augustinus bis Nietzsche. - Orig.-Ausg. - 2015. - 275 S. - ISBN 978-3-495-48719-8 : EUR 29.00 2. Das 20. Jahrhundert. - Orig.-Ausg. - 2015. - 336 S. - ISBN 978-3-495-48720-4 : EUR 34.00. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz424952858rez-1.pdf> - **Lexikon Existenzialismus und Existenzphilosophie** / hrsg. von Urs Thurnherr und Anton Hügli. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2007. - 348 S. : graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978- 3-534-16331-1 : EUR 79.90 [9722]. - Rez.: **IFB 08-1/2-091** <http://swbplus.bszbw.de/bsz264490703rez.htm>

auf einen Zusammenhang aufmerksam, der übrigens durchaus auch für Golo Mann Geltung gehabt hatte: „Jaspers kann außerdem beides, die Studentin fordern, ihre Promotion mit einer 3 bewerten, weil sie unter ihren Möglichkeiten und vor allem nach seinen strengen Anforderungen zu schlampig gearbeitet war, und die junge Denkerin gleichzeitig ernst nehmen, weil das lebendige Gespräch mehr zählt als jede Note“ (S. 196).¹¹ So kann denn auch Arendt ihr Habilitationsschrift-Manuskript keinem anderen als Jaspers anvertrauen, obwohl der von deren Themenwahl nicht überzeugt gewesen war, es aber gleichwohl unternahm, Arendt – erfolgreich – noch für ein Stipendium der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft vorzuschlagen.¹²

Wie das Hannah-Buch, das erst aus dem Nachlaß publiziert werden wird, gab es auch noch unvollendetes Deutschlandbuch, das auf der Vorlesung basieren sollte, aus der Jaspers die Schrift zur **Schuldfrage** ausgekoppelt hatte.¹³ Dazu präsentiert Georg Hartmann einen informativen Aufsatz. Das Buch sollte trotz verschiedener Anläufe dazu nie gedruckt werden, stellt aber doch eine wichtige Verbindung her zu den späteren Ausführungen in **Wohin treibt die Bundesrepublik?**, doch auch wenn sich verschiedene Motive darin wiederfinden, wäre es doch falsch, dieses Buch als „späte Umsetzung des ursprünglichen Projekts“ zu betrachten (S. 159).

Natürlich können im Rahmen einer Überblicksdarstellung mit einzelnen Vertiefungen nicht alle einschlägig interessierenden Aspekte von Jaspers Leben, Werk und Wirkung gleichermaßen vorgestellt und diskutiert werden. Aber es sollte doch deutlich geworden sein, daß der vorliegende Band keineswegs nur bekanntes Wissen rekapituliert, sondern neue Gesichtspunkte beiträgt und auch sachlich interessante Fragen aufwirft. Fazit: Jaspers bleibt spannend, so daß man auf weitere Auseinandersetzungen auf der Basis der noch erscheinenden Bände der Gesamtausgabe hoffen kann.

Till Kinzel

QUELLE

¹¹ Es handelte sich um das folgende Werk: **Der Liebesbegriff bei Augustin** : Versuch einer philosophischen Interpretation / Hannah Arendt. Mit einer Einleitung und Anmerkungen hrsg. von Frauke A. Kurbacher. - Hamburg : Meiner, 2018. - LXVIII, 174 S. ; 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 688). - Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 1929. - ISBN 978-3-7873-2990- 8 : EUR 22.90 [#6286]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9505> - Das Buch erschien 1929 bei Springer in der von Jaspers herausgegebenen Reihe **Philosophische Forschungen** als Bd. 9.

¹² Es handelte sich dabei um das in Kürze auch neu im Rahmen der Kritischen Arendt-Ausgabe erscheinende Buch **Rahel Varnhagen** : Lebensgeschichte einer deutschen Jüdin = The Life of a Jewish Woman / Hannah Arendt. Hrsg. von Johanna Egger und Friederike Wein. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 2021 (Jan). - ca. 800 S. ; 23 cm. - (Kritische Gesamtausgabe / Hannah Arendt , 2). - ISBN 978-3-8353-3767-1 : ca. EUR 49.00.

¹³ **Die Schuldfrage** wird 2021 im Rahmen der Gesamtausgabe erscheinen.

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10588>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10588>